

VEREINSSCHRONIK FÜR DAS JAHR 2016

Auf unserer letztjährigen Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2016 fanden sich 27 Mitglieder in der Trattoria Camillo in Ottenhofen ein. Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister Thomas Waldherr und den Berichten der Sportleiter Druckluftwaffen und Bogensport, sowie des Schriftführers und des Kassiers wurde die gesamte Vorstandschaft durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen stellte sich Thomas Waldherr nicht mehr als 1. Schützenmeister zur Verfügung.

Die bis dahin amtierende 2. Schützenmeisterin Renate Weidel erklärte sich bereit für das 1. Schützenmeisteramt zu kandidieren. Dafür hätte aber das 2. Schützenmeisteramt neu besetzt werden müssen. Für dieses Amt stellte sich aber an diesem Tag niemand zur Verfügung.

Gemäß Satzung musste daher das 1. und 2. Schützenmeisteramt solange mit den aktuellen Amtsinhabern besetzt bleiben, bis eine Lösung gefunden würde.

Für die Lösungsfindung einigte sich der Verein auf eine Frist von ca. 6 Wochen.

Diese wurde gefunden und für den 26. Februar 2016 eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur erneuten Wahl einberufen.

25 anwesende Mitglieder wählten an diesem Tag Renate Weidel zur 1. und Dagmar Vollmer zur 2. Schützenmeisterin.

Die Ämter für den Schriftführer Michael Vollmer und den Kassier Kurt Gaiser blieben unverändert bestehen.

Wir danken Thomas Waldherr als scheidenden 1. Schützenmeister für seinen bisher geleisteten Einsatz und wünschen der neuen Vorstandschaft viel Geschick und Glück für die zukünftige Führung unseres Vereins.

Nachdem wir dieses Problem gelöst hatten, fand in der Zwischenzeit das Sektionsschießen in unserem Schützenheim statt, durchgeführt von den Schwillachern Schützen.

Als nächstes war unsere Theatergruppe gefordert.

An zwei folgenden Freitag/Samstag-Wochenenden vom 04. bis zum 12. März wurde in der Trattoria Camillo ein Krimidinner mit dem Titel „Bar jeder Vernunft“ aufgeführt.

Dank wochenlanger Proben traten unsere Schauspieler, trotzdem sie Laien sind, sicher und professionell auf. Das Stück enthielt viel Witz und lustige Pointen. Das 3-Gängemenü in den Pausen war hervorragend. Alle 4 Vorstellungen waren ausverkauft, so dass aufgrund der großen Nachfrage noch eine Zusatzvorstellung gegeben wurde.

Für diesen wiederum großartigen Erfolg möchten wir der Theaterleitung und allen Akteuren für ihre hervorragende Leistung beglückwünschen. Wir wünschen der gesamten Theaterabteilung weiterhin Toi Toi Toi.

Danach begannen unsere vereinsinternen sportliche Wettkämpfe.

Zunächst mit dem Ausschießen der Damen-Wanderscheibe am 18. März. Reni Weidel hat im letzten Jahr die Scheibe zum 3. mal in Folge gewonnen und durfte diese deshalb behalten. Sie hat für dieses Jahr eine neue Scheibe gespendet, die von Loni Effkemann gewonnen wurde. Vielen Dank an Reni und herzlichen Glückwunsch an Loni.

Am gleichen Tag wurde in der Halle ein Wanderpokal von unserern Bogenschützen ausgeschossen. Gewinner war Andre Kosak, 2. Platz Georg Lippacher und 3. Platz Günter Strosche.

Die Abteilung Bogenschießen hat sich sehr gut weiterentwickelt. Mittlerweile hat sie eigene Vereinsübungsleiter und eine externe Trainerin, die regelmäßig 2-mal pro Monat das Training begleitet.

Weiterhin werden vereinsinterne Wettkämpfe wie Vereinsmeisterschaft und der eben erwähnte Wanderpokal organisiert.

Am 26. November beteiligten sich unsere Bogenschützen sogar an einer Gaumeisterschaft bei der schon die ersten Erfolge mit Andre Kosak auf dem 3. Platz in der Schützenklasse und Christian Prößner mit dem 4. Platz in der Altersklasse zu verzeichnen waren. Drei weitere Teilnehmer waren Georg Lippacher, Günter Strosche und Karin Göster.

Unsere Bogensportabteilung zählt zurzeit erfreuliche 31 Mitglieder zwischen 14 und 74 Jahren, davon 4 Jugendliche bis 18 Jahre und 9 Damen.

Ein eigenes Emblem wurde entworfen, wie es auf den neuen Terminplänen links oben abgebildet ist.

Wir bedanken uns bei den verantwortlichen der Bogenschützen, Abteilungsleiter Dieter Effkemann und Sportleiter Georg Lippacher für Ihren Einsatz und wünschen auch weiterhin eine stetige, sportliche Aufwärtsentwicklung.

Nach dem öffentlichen Ostereierschießen am 24. März wurde am 01. April der Wanderpokal der Schützen ausgeschossen. Gewinnerin des Pokals war Marion Weidel wofür wir Ihr herzlich gratulieren.

Höhepunkt aller vereinsinternen Wettkämpfe ist natürlich das Königsschießen.

Am 15. März wurde das Ringen um die royale Kette ausgetragen.

Beim Strohschießen am 29. März wurden folgende Schützen gekürt:

Schützenkönigin Marion Weidel

Wurstkönig Georg Lippacher

und Brezenkönig Karl-Heinz Brunner

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Verteidigung der Titel beim nächsten mal.

Im Anschluss wurden alle Schützen in die Sommerpause entlassen, die aber keine wirklich Pause war, denn nach dem Umbau unseres Schießstandes, stand nun der 2. Bauabschnitt unseres Schützenheims an.

Erweiterung der Räumlichkeiten, neuer Zugang, neue Küche, neue Toilettenanlagen, Umkleide, usw.

Neben der Unterstützung der Gemeinde, die das Schützenheim auch als zukünftige Versammlungsstätte für Ihre Gemeinderatssitzungen nutzen wird, waren jede Menge Eigenleistungen notwendig. Gemeinsam und in Arbeitsaufteilung mit den Schwillachern Schützen wurden die alte Küche demontiert, Spülmaschine, Kühlschränke und Kleininventar wie Geschirr und Gläser zwischengelagert, Decke, Boden und Fliesen herausgerissen und Mobiliar inkl. Holzbänke abgebaut. Staubschutzwände wurden für die Rohbauarbeiten eingezogen.

Nach den Umbauarbeiten wurde gemalert und wieder neu eingerichtet. Der Zeitdruck war enorm. Das Datum 18. Oktober war das uneingeschränkte Ziel für die Fertigstellung, denn da war schon die erste Gemeinderatssitzung in unserem Schützenheim terminiert.

Allen fleißigen Helfern, ohne die diese Leistung nicht möglich gewesen wäre und die ich aufgrund der Vielzahl nicht alle namentlich erwähnen kann, möchten wir unseren ausdrücklichen Dank aussprechen, genauso wie unseren Damen die mit dem Ausräumen, Putzen und wieder Einräumen eine erhebliche Arbeit geleistet haben.

Besonders bedanken wir uns bei Peter Lang der vor zwei Jahren für unseren Verein als Leiter des Schützenheimumbaus gewählt wurde. Dank seiner Koordination mit der Gemeinde und den Schwillachern Schützen konnten wir den Umbau fristgerecht fertigstellen und freuen uns heute unsere 1. Jahreshauptversammlung im neu renovierten Schützenheim abhalten zu können.

Ebenfalls in die Sommerpause fiel das 60. Jährige Gründungsfest der DJK Ottenhofen. Am 04. Juni stellten wir uns um 14.30 Uhr zum Kirchenumzug auf. Trotzdem einige unserer Mitglieder auch in anderen Vereinen aktiv sind, stellten wir mit unserer Fahnenabordnung doch die größte Gruppe dar und gaben dem festlichen Umzug von der Kirche zum Sportplatz der DJK ein gebührendes Bild ab.

Unser schon traditionelles Sommerbiathlon fand am 17. Juli statt. Hierbei können wir uns mittlerweile über regelmäßige Stammteilnehmer freuen. Dank unserem inzwischen eingespielten Organisationsteam lief wieder einmal alles reibungslos ab. Da das Schützenheim im Umbau war, mussten wir für die anschließende Siegerehrungen und Verpflegung der Teilnehmer eine Alternative finden. Karl-Heinz Brunner bot uns seine Garage an. Bei schönem Wetter konnten alle untergebracht werden und wir bedanken uns bei Karl-Heinz, dass er uns diese Möglichkeit geboten hat.

Nach der Sommerpause fand unser Anschießen am 21. Oktober im neu renovierten Schützenheim statt.

Danach wurde am 18. November die Hubertusscheibe ausgeschossen. Karl-Heinz Brunner hat diese Scheibe einstmals gespendet und gewonnen wurde sie diesmal von Renate Weidel. Herzlichen Glückwunsch Renate.

Nach diesen Ereignissen hatten wir uns unser Rehessen am 09. Dezember reichlich verdient. Karl-Heinz Brunner hat das Reh besorgt, die Schweigerbrüder haben es zerlegt und Camillo mit seiner Mannschaft zubereitet und serviert. Allen Beteiligten möchten wir für Ihre Mühen dazu recht herzlich danken.

Die anschließende Versteigerung war wie immer dank Thomas Waldherr eine Schau. Wir haben herzlich gelacht und so ließen wir das Jahr unter Freunden ausklingen.

Die letzte Aktion im Jahr war unser Nuss-Schießen nach alter Tradition mit drehendem Tannenbaum. Trotz des Termins am 23. Dezember, vor Heilig Abend, war die Beteiligung erfreulich hoch. Für die Familie Weidel, die wie jedes Jahr diesen Abend mit Nüsse präparieren und Geschenke besorgen organisiert hat wird die rege Teilnahme ein besonderer Dank gewesen sein, dem wir uns alle anschließen möchten.

Zum Schluss noch die Information, dass der Verein zur Zeit 143 Mitglieder zählt.

Ich wünsche dem Verein alles Gute und dass wir, getreu unserem Motto „Freunde treffen“, unsere zukünftigen Aufgaben gemeinsam als Freunde lösen werden.

Ottenhofen, den 13.01.2017

Michael Vollmer